

Designbelags- Kleber Faser

- sehr emissionsarmer Dispersionsklebstoff
- faserarmiert, mit hart-elastischer Klebstoffrieße
- speziell für PVC-Modulböden (LVT), Planken und Fliesen
- universell für PVC-, Textil- und Nadelvlies-Beläge
- schnelle Klebkraftentwicklung und hohe Endfestigkeit



Einsatzbereiche:

Lösemittelfreier Faserklebstoff für PVC-Designbeläge, PVC-Bodenbeläge in Bahnen und Fliesen, CV-Beläge und Flexfliesen sowie textile Bodenbeläge mit Latex- und PVC-Schaumrücken auf saugfähigen Untergründen. Nicht für Kautschuk- und Polyolefinbeläge verwenden. Stuhlrollengeeignet bei Verwendung stuhlrollengeeigneter Beläge. Auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar.

Untergrundvorbereitung:

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen, und sind mit geeigneten M-Plus Vorstrichen vorzubehandeln. Unebenheiten mit empfohlenen M-Plus Spachtelmassen egalieren. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Calciumsulfatestriche grundsätzlich anschleifen, absaugen, grundieren und spachteln. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige, mineralische Untergründe grundsätzlich 2 mm dick überspachteln. Bitte die Verarbeitungsrichtlinien, insbesondere die Verlegeriefe der gespachtelten Fläche, beachten.

Verarbeitung:

Klebstoff vor Gebrauch gut umrühren, mit Zahnschachtel TKB A1/A2 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Bei textilen Belägen je nach Rückenstruktur Zahnschachtel TKB B1/B2 verwenden. Nach ca. 10 Min. mit dem Einlegen des Belages beginnen und sorgfältig anreiben. Klebstoff nicht unter 15 °C Bodentemperatur oder über 75 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Klebstoffflecken sofort mit Wasser entfernen. Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen. Verschweißung des Belages erst nach 24 Stunden durchführen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller beachten.

Wichtige Hinweise:

Bei Arbeiten auf beheizten Fußbodenkonstruktionen ist das entsprechende Merkblatt des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes zu beachten. Vor Frost schützen! Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Gebinde nach Anbruch luftdicht verschließen und rasch aufbrauchen.

Produktsicherheit:

M-Plus Designbelags-Kleber Faser ist lösemittelfrei nach TRGS 610 und gilt damit als Ersatzstoff für lösemittelhaltige Produkte. Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichend Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Haut und Augen schützen. Bei der Berührung mit Augen oder Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter: 0 51 36 / 88 16-670.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Für den berufsmäßigen Verwender. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Technische Daten:

- Giscode: D 1
- Verbrauch: Zahnung TKB A1/A2: ca. 250 – 300 g/m²
- Verbrauch: Zahnung TKB B1/B2: ca. 350 – 450 g/m²
- Ablüfzeit: ca. 10 Minuten
- Offene Zeit: ca. 30 Minuten
- Lagerfähigkeit: 12 Monate, kühl und trocken
- Gebindegröße: 14 kg Kunststoffeimer

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C/50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Entsorgungshinweis:

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK) können beim Hersteller erfragt werden.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

